



# Betriebsbesuch

Manual für Lehrpersonen · Teil 2 · Ich im Betrieb

**Dauer**

½ bis 1 Tag

**Sozialform**

Im Betrieb, allein oder zu zweit

|                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Dauer</b>                       | ½ bis 1 Tag. Am Nationalen Zukunftstag 2026 ist das Donnerstag, 12. November.                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Sozialform</b>                  | Im Betrieb allein oder zu zweit. Kinder ohne Platz in einer Gruppe im Schulhaus.                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Ziel in einem Satz</b>          | Der Besuchstag läuft sicher und ruhig. Die Kinder entdecken ihren Betrieb mit Logbuch und Lernfrage. Die Lehrperson ist erreichbar und hat für alle Fälle einen Plan.                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Lernziele</b>                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS können in einem realen Betrieb Tätigkeiten, Rollen und Abläufe beobachten und dokumentieren.</li> <li>• SuS können Mitarbeitende gezielt befragen.</li> <li>• SuS können bei einer Tätigkeit mithelfen und beschreiben, welche Fähigkeitsfenster sie dabei eingesetzt haben.</li> </ul>                                                       |
| <b>Lehrplan 21</b>                 | NMG.6.2d – Frauen und Männer zu ihrer Berufsarbeit befragen<br>NMG.6.3f – Betriebe erkunden und typische Abläufe dokumentieren<br>NMG.6.1e – Arbeitsformen an ausgewählten Arbeitsplätzen erkunden<br>D.3.C Dialogisches Sprechen                                                                                                                                                          |
| <b>Fähigkeitsfenster</b>           | Je nach Kind. Jedes Kind wählt im Avatar 2–3 Fähigkeitsfenster, die es im Betrieb besonders brauchen will.                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Material &amp; Vorbereitung</b> | <input type="checkbox"/> Übersichtsliste mit Notfallnummern (ausgedruckt und offline auf dem Telefon)<br><input type="checkbox"/> Geladenes Telefon der Lehrperson<br><input type="checkbox"/> Ersatz-Logbücher<br><input type="checkbox"/> Programm für Kinder ohne Betriebsplatz (unten)<br><input type="checkbox"/> Infoblatt für Betriebe (bereits mit der Anfrage verschickt, PF_2.3) |
| <b>Output</b>                      | Ausgefülltes Logbuch (Auftrag 1 und ein Wahlauftrag), eine erste Antwort auf die Lernfrage, Skizzen und mit Erlaubnis auch Fotos.                                                                                                                                                                                                                                                          |

## Ablauf

| Zeit                    | Phase                  | Was passiert?                                                                                                                                                                                                                                                                              | Sozialform       | Material                 |
|-------------------------|------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|--------------------------|
| <b>Vortag · 15'</b>     | <b>Startklar?</b>      | <b>LP:</b> Logbuch-Check: Lernfrage (S. 4), Avatar (S. 3), Vermutungen (S. 5, 7) ausgefüllt? Wahlauftrag gewählt? Danke-Karte geschrieben?<br>Einpackliste auf Seite 2 durchgehen. Ermutigende Worte (Einstiegstext).<br><b>SuS:</b> Kontrollieren ihr Logbuch zu zweit und packen es ein. | Plenum, zu zweit | Logbuch                  |
| <b>Am Morgen</b>        | <b>Erreichbar sein</b> | <b>LP:</b> Ab 7.30 Uhr telefonisch erreichbar. Absenzen kommen wie üblich über die Eltern.<br><b>SuS:</b> Treffen ihre Begleitperson.                                                                                                                                                      | –                | Telefon, Übersichtsliste |
| <b>Tagsüber</b>         | <b>Begleiten</b>       | <b>LP:</b> Programm für Kinder ohne Platz leiten (oder mit einer Parallelklasse).<br>Optional einen kurzen Besuch bei ein, zwei Betrieben in der Nähe machen.<br><b>SuS:</b> Entdecken den Betrieb mit Auftrag 1 und ihrem Wahlauftrag.                                                    | im Betrieb       | Logbuch                  |
| <b>Am Abend</b>         | <b>Nachdenken</b>      | <b>LP:</b> –<br><b>SuS:</b> Füllen die Abschlusseite (S. 11) aus.                                                                                                                                                                                                                          | zu Hause         | Logbuch S. 11            |
| <b>Tag danach · 10'</b> | <b>Blitzlicht</b>      | <b>LP:</b> Reihum: «Ein Wort zu meinem Tag.»<br>Dank an die Betriebe als kurze Mail mit Einladung zur Ausstellung (2.8).<br><b>SuS:</b> Erzählen und bringen das Logbuch für 2.8 mit.                                                                                                      | Plenum           | –                        |

## So kann die Lehrperson einsteigen

«Morgen besucht ihr euren Betrieb. Lernfrage, Avatar und Logbuch habt ihr vorbereitet.

Seid neugierig, fragt nach und packt mit an. Und denkt daran: Fehler gehören zum Lernen.»

## Was tun, wenn ...

| Situation                         | Vorgehen                                                                                                                                               |
|-----------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ein Kind krank ist                | Eltern informieren den Betrieb und die Schule. Auftrag 1 später mit einem Kurzinterview im Schulhaus nachholen.                                        |
| der Betrieb kurzfristig absagt    | Das Kind kommt ins Programm im Schulhaus. Eltern informieren.                                                                                          |
| ein Kind nicht im Betrieb ankommt | Betrieb oder Begleitperson ruft die Lehrperson an. Die Lehrperson ruft sofort die Eltern an.                                                           |
| ein Kind sich unwohl fühlt        | Die Begleitperson ruft Eltern oder Lehrperson an. Nach Absprache geht das Kind nach Hause oder in die Schule.                                          |
| ein Unfall passiert               | Erste Hilfe im Betrieb, danach Eltern, Lehrperson und Schulleitung informieren. Versichert ist das Kind über seine Krankenkasse (siehe Merkblatt 2.3). |
| ohne Erlaubnis fotografiert wurde | Fotos löschen lassen. Die Regel «nur mit Erlaubnis» am Vortag wiederholen.                                                                             |

## Programm für Kinder ohne Betriebsplatz

Das Schulhaus ist auch ein Betrieb (2.1). Die Kinder arbeiten mit demselben Logbuch. Vorher mit Schulleitung und Mitarbeitenden absprechen.

| Zeit       | Programm                                                                                                                                                                                       | Logbuch              |
|------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|
| 08.00      | Start. Lernfrage auf den «Betrieb Schule» anpassen                                                                                                                                             | S. 4                 |
| 08.30      | Hausdienst begleiten, Rundgang und Interview                                                                                                                                                   | Auftrag 1            |
| 10.00      | Kurzinterview mit Sekretariat oder Schulleitung: «Zeigen Sie uns eine typische Tätigkeit.» «Woran erkennen Sie gute Arbeit?» «Was mussten Sie dafür lernen und mit wem arbeiten Sie zusammen?» | Auftrag 1            |
| 11.00      | Mithelfen in Bibliothek, Mensa oder Hort                                                                                                                                                       | Wahlauftrag 4        |
| Nachmittag | Tagesablauf einer Person aufschreiben, Fähigkeitsfenster-Profil, Abschlussseite                                                                                                                | Wahlauftrag 2, S. 11 |

## Tipps & Stolpersteine

- Am Vortag kontrollieren, ob Lernfrage und Vermutungen da sind. Sie machen den Tag ergiebig.
- Telefon geladen, Übersichtsliste offline verfügbar, auch für Kolleginnen und Kollegen, die einspringen.
- Für Kinder ohne Platz ist der Tag im Schulhaus ein echter Betriebsbesuch. So wird er auch angekündigt.
- Danke-Karten aus dem Logbuch abgeben lassen. Eine selbst gestaltete Karte auf A5 ist auch schön. Die Lehrperson lädt die Betriebe zur Ausstellung ein.
- Fotos von Personen nur mit Erlaubnis machen und nur mit deren Einwilligung veröffentlichen.

| Einfacher                                                                                                                                 | Anspruchsvoller                                                                                                                                 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Nur Auftrag 1, der Wahlauftrag ist freiwillig.</li><li>• Zu zweit in denselben Betrieb.</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Zwei Wahlaufträge bearbeiten.</li><li>• Ein kurzes Audio-Interview aufnehmen (mit Erlaubnis).</li></ul> |

## Zukunftstag oder anderer Betriebsbesuch?

Am Zukunftstag begleitet das Kind eine Bezugsperson, die Obhut liegt bei ihr. Bei einem anderen Betriebsbesuch (z. B. einem Halbtage) organisiert die Lehrperson die Begleitung. Bei einem gemeinsamen Besuch arbeiten Gruppen à 2–4 Kinder mit je einer Ansprechperson. Auftrag 1 gilt für alle, die Wahlaufträge werden gruppenweise verteilt.

## Nach dem Modul

**Aufbewahren:** Das Logbuch bleibt beim Kind bis zur Präsentation.

**Weiter geht es mit:** Modul 2.8 «Präsentation & Reflexion». Aus dem Logbuch wird ein Poster.